

Nachrichten der Gemeinde Reingers

www.reingers.at

Folge: 88 Jahrgang 2014



Jnhalt:

•	Bericht Bürgermeister	Seite 2
•	Freiwilligen-Ehrung BIOEM 2014	Seite 3
•	Eternit Rustica	Seite 3
•	Ehrung/StoppLittering 2014	Seite 4
	Hanfkirtag/Spende Dorfjugend/Neuer Notar	Seite 5
	BIO-Küberl - Einstecksäcke	Seite 6
	NÖ-Jugendkarte 1424	Seite 7
	Bericht Kindergarten	Seiten 8-9
	Vermessungsflüge/Reisepass Kinder	Seite 10
	Bericht Volksschule	Seite 11
	Veranstaltungen	Seite 12
	Top-Jugendticket	Seite 15
	Ärztedienst	Seite 19

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81, Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Christian Schlosser, p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81

Erholsame Ferien und schöne Sommertage



wünschen der Bürgermeister, die Mitarbeiter und der Gemeinderat der Gemeinde Reingers



Geschätzte GemeindebürgerInnen! liebe Jugend!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2014 den 1. Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen.

Dabei konnte das Gesamtbudget auf 1,453.900,-Euro aufgestockt werden. Im Straßenbau sind Renovierungen und Instandhaltungen im Ortsgebiet Reingers (Kreuzung Riener bis Kreuzung FZ), der Weg zur Grenze (Türkenbühel bis Haus Breit), ein Teilstück der Straße zwischen Reingers und Illmanns, sowie die Restfläche zur Kläranlage Grametten und die Zufahrtsstraße zum Haus Böhm (Grametten) vorgesehen.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Außengestaltung der "Kapelle Reingers" (ehem. Aufbahrungshalle), welche weitere Arbeiten des akadem. Malers und Künstlers Theodor BUZU vorsieht. Damit kann eine einheitliche Gesamtgestaltung dieses Projektes garantiert werden. Im Gespräch mit LH Pröll hat mir dieser größtmögliche finanzielle Unterstützung zugesagt.

Die Umbau- und Restaurierungsarbeiten beim Freizeitzentrum wurden großteils durch unsere Mitarbeiter und von der Firma EIBE aus Waidhofen/Thaya durchgeführt. Auch ortsansässige Firmen waren daran beteiligt. Im Eingangsbereich wurde eine zentrale Anlauf- und Infostelle für sämtliche touristische Einrichtungen installiert und der Gastrobereich umgestaltet. Im Saal befindet sich die "Hanfzeit" (Ausstellung), was eine Bewirtschaftung des Freizeitzentrums durch die Gemeinde mit zusätzlichen Ferialpraktikantinnen ermöglicht. Bei der diesjährigen Hanfzeiteröffnung konnte man bereits das neue Ambiente bestaunen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren Dorferneuerungsvereinen für die Bewirtung beim Hanffest bedanken.

Ein Dankeschön gilt auch Birgit Schremser und Lilly Bernhard, welche für die Gestaltung der Hanfausstellung zeichnen. Auch in der Umgestaltung des Gastro- und Eingangsbereiches ist das handwerkliche Geschick der Birgit Schremser erkennbar. Mit der Umsiedelung der Hanfausstellung von der Hanfhalle in die Räumlichkeiten des Freizeitzentrums konnte ein Problem aus der Welt geschaffen werden, sodass zukünftig weder die Hanfausstellung noch ein evt. Pächter der Hanfhalle eingeschränkt werden.

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben brachte es mit sich, dass DI Karl Theodor Trojan von der Brauerei Schrems einen Geschirrspüler, einen Gläserspüler, drei Kühlschränke und sämtliche Gläser in der Hanfhalle installierte und zur Verfügung stellt. Dadurch kann eine vollständig ausgestattete Veranstaltungshalle für Festivitäten und Feierlichkeiten (auch für Privatpersonen) gemietet werden. Wenn größtenteils Produkte der Brauerei Schrems (auch durch div. Zulieferer) bei der jeweiligen Veranstaltung konsumiert werden, beträgt die Hallenmiete 150,-/Veran-€ staltungstag. Es ist legitim, dass für die zuvor genannte Gerätschaft bei Inanspruchnahme anderer Getränkezulieferer ein zusätzlicher Pachtzins von € 100,-/Veranstaltungstag verrechnet wird und dieser Betrag der Brauerei Schrems zukommt.

Im Vergleich mit anderen Veranstaltungsstätten stellt jede Variante der Miete eine äußerst günstige Lösung dar und es kann die Hanfhalle von Jedermann gemietet werden.

Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Ein Dankeschön auch an Herrn Kainz Karl sen. für den liebevoll gestalteten Zaun bei der Litfaßsäule.

Ich wünsche allen Organisatoren viel Erfolg bei ihren Veranstaltungen, unseren Gästen einen schönen und erholsamen Aufenthalt in unserer Gemeinde, Ihnen einen erholsamen Urlaub, allen Schülern spannende Ferien und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte. Wünschen wir uns gemeinsam, dass wir von Unwettern verschont bleiben.

Freiwilligen-Ehrung bei der BIOEM in Großschönau

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, DANKE zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Unter dem Motto "Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen" überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Frau Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten.



Aus unserer Gemeinde wurde im Beisein von Frau Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl Herr Sprinzl Ernst, der in der Katastralgemeinde Leopoldsdorf seit vielen Jahren die Funktion des Obmannes der Abwassergenossenschaft mit Engagement und Leidenschaft auf ehrenamtlicher Basis ausübt, geehrt.



Eternit Rustica

Die Gemeinde Reingers verfügt über ca. 80m² alten Eternit Rustica (0,60 m x 1 m) und würde diesen abgeben.

Bei Interesse bitten wir, sich mit Bürgermeister Christian Schlosser unter 0664/5304565 in Verbindung zu setzen.

Richtigstellung Jubiläen 2014

Herr und Frau Schiller Herbert und Renate wurden in der ersten Ausgabe 2014 der Reingerser Gemeindenachrichten als "Silbernes Hochzeitpaar" angeführt.

Leider hat sich im Meldewesen ein Fehlerteufel eingeschlichen.

Herr und Frau Schiller feiern heuer das 41jährige Ehejubiläum.

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen und gratulieren zum kommenden Hochzeitstag bereits jetzt sehr herzlich.





Ehrung:



Frau Strohmeier Pauline, Leopoldsdorf 30, feierte am 23.05.2014 Ihren 80. Geburtstag. Bgm. Christian Schlosser und GR Markus Böhm überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers herzliche Glückwünsche.



StoppLittering 2014

Auch heuer wurde – wie bereits in den vergangenen Jahren – die Müllsammelaktion "NÖ Frühjahrsputz" durchgeführt.

Es wurde einiges an achtlos liegen gebliebenem Abfall gesammelt.



DEV Reingers



DEV Hirschenschlag

Die Gemeinde möchte nochmals allen freiwilligen Helfern der Dorferneuerungsvereine Reingers, Leopoldsdorf, Hirschenschlag und Illmanns sowie der Dorfgemeinschaft Grametten für ihre Bereitschaft, die Gemeinde Reingers von unerwünschtem Abfall zu befreien, danken.



DEV Leopoldsdorf



Dorfgemeinschaft Grametten

Hanfkirtag 2014

Am 22. Juni wurde im Zuge des Hanfkirtages die neue Hanf-Ausstellung im Beisein von Frau Martina Diesner-Wais (Abgeordnete zum Nationalrat), Frau Birgit Schremser (Gestaltung Hanf-Ausstellung), unserer Hanfprinzessin Katharina, Bgm. Schlosser, Vizebgm. Lendl und "Hanftante" Astrid eröffnet.



Spende Dorfjugend Leopoldsdorf

Die Dorfjugend Leopoldsdorf, vertreten durch Weinstabl Stefan, Schlosser Renato und Fuchs Angelina überreichten im Rahmen des Kindersportfestes am 27. Juni 2014 im Kindergarten Reingers den Kindern eine Spende in der Höhe von € 400,--. Ein Dankeschön an die Jugend!





Neuer Notar in Litschau

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Klientinnen und Klienten!



Notar Mag. Johannes Kienast, der sich seit über zwölf Jahren um die notarielle Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Heidenreichstein, Litschau und Reingers gekümmert hat, hat mit Februar 2014 als Nachfolger seines Vaters das Amt des Notars in Zwettl angetreten. Deshalb möchte ich mich als sein Nachfolger als Notar in Litschau kurz vorstellen.

Mein Name ist Mag. Gerald Wagner, ich wohne in Reibers (Gemeinde Dobersberg) und habe Ende 2013 entschieden, mich für die frei werdende Notarstelle in Litschau zu bewerben.

Es hat mich ausgesprochen gefreut, als ich auf diese dann auch durch den Bundesminister für Justiz ernannt wurde und es ist mir eine Ehre, die Nachfolge eines so erfahrenen Kollegen antreten zu dürfen, der mir eine gut eingeführte Kanzlei übergeben hat.

Ich habe im Jahr 2005 in Wien zum Magister der Rechtswissenschaften spondiert, dann meine Gerichtspraxis am Bezirksgericht Floridsdorf und am Landesgericht Korneuburg absolviert. Da mich schon während meines Studiums die Tätigkeit des Notars sehr interessiert hat, habe ich mich dann um eine Stelle als Notariatskandidat beworben. Ich war dann von Oktober 2006 bis Februar 2012 zunächst als Notariatskandidat und dann nach Absolvierung der Notariatsprüfungen als Notarsubstitut bei Notar Dr. Herwig Reilinger in Waidhofen an der Thaya tätig. Nach dessen Pensionierung war ich dann ab März 2012 bei dessen Nachfolger Mag. Michael Müllner in Waidhofen an der Thaya als Notarsubstitut beschäftigt.

Im Herbst 2013 entschied ich mich, das Berufsziel jedes Notarsubstituten, selbst Notar zu werden, zu verwirklichen und bewarb mich für die frei werdende Amtsstelle in Litschau

Ich möchte, dass alle Menschen, mit welchen ich künftig Kontakt haben werde, gerne in meine Kanzlei kommen und will ihnen mit meinem Wissen und Können zur Verfügung stehen.

Ich möchte gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen ein Team bilden, das für die notarielle Betreuung der Region eine Bereicherung darstellt.

An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden meines Amtssprengels und deren Unterstützung bedanken.

Ihr Mag. Gerald Wagner und das Kanzleiteam

Telefon: 02865/5006 www.notariat-litschau.at

Max Air – das Bioküberl, das atmet!



GV Gmünd Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

Gewerbepark 1 | 3945 Hoheneich UID-Nr.: ATU 16286105 | DVR-Nr.: 0662763

* +432852/54701 Fax: +432852/54701-

■ office@gvgmuend.at http://umweltverbaende.at/gmuend

Das neue 8 Liter Bioküberl mit dem Maisstärkesack ist ideal für die Sammlung der biogenen Küchenabfälle und findet Platz in jeder Küche.



Das neue Bioküberl mit dem kompostierbaren Stärkesack

- ist sowohl für die anschließende Eigenkompostierung im Garten als auch für die öffentliche Bioabfallsammlung verwendbar;
- verbessert die Qualität des Abfalls und den Verrottungsprozess;
- erlaubt durch seine Luftschlitze im Küberl und den atmungsaktiven Maisstärkesack eine gute Belüftung und Abtrocknung des Materials;
- reduziert die Feuchtigkeit bis zu 42% und damit das Sammelgewicht – Kostenersparnis bei der Entsorgung!
- verhindert unangenehme Gerüche durch den guten Sauerstoffaustausch;
- verhindert die Madenbildung und Fruchtfliegenschwärme;
- erleichtert die tägliche Entsorgung der Küchenabfälle;
- macht die Sammlung der Speisereste hygienischer(ohne großen Reinigungsaufwand)
- erlaubt ein leichtes Befüllen durch die weite Öffnung des Küberls;
- erlaubt eine platzsparende, trockene Vorratshaltung der Stärkesäcke;
- ist einfach an die Schranktür zu montieren.....

Gerade in Wohnungen war die Bioabfallsammlung immer ein Platzproblem. Deshalb gibt es jetzt dieses neue 8 Liter Küberl. Klein, handlich und es kann jederzeit an der Schranktür mittels zwei Schraubenköpfe montiert werden. Und das besondere daran – aufgrund des doppelten Bodens (der ist das Wichtigste an diesem System) und der Luftschlitze kann die Luft zirkulieren / diffundieren und es entsteht auch in mehreren Tagen kaum mehr Schimmel. Der Biosack bleibt trocken und das Gewicht reduziert sich um rund 35 % innerhalb einer Woche.

Von Zeit zu Zeit kommt es einfach in den Geschirrspüler (der Deckel ist leicht abnehmbar).

Der 8 Liter Einlegesack ist aus 100 % biologisch abbaubarem Material auf Basis Maisstärke und kann ohne Probleme kompostiert werden. Das Material ist wasserundurchlässig,

geruchsdicht, reißfest und entspricht allen gültigen Vorschriften.

Aus Hygiene- und Haltbarkeitsgründen sollten Sie den Maisstärkesack speziell im Sommer maximal eine Woche zur Bioabfallsammlung verwenden.

!! Nur den Maisstärkesack und kein Plastiksackerl verwenden !!!

Verwenden Sie keinesfalls Plastiksäcke, die verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden. Das wiederum würde die Kosten der Bioabfallsammlung und in Folge Ihre Müllgebühr unnötig verteuern. Sie können den Maisstärkesack mit einem Knopf leicht verschließen und dann direkt der Biomüllsammlung zuführen.

Im Büro des Gemeindeverbandes Gmünd in Hoheneich sind 8 Liter-Vorsammelgefäße, passende Einstecksäcke und 120 Liter Biotonnen-Einstecksäcke aus kompostierbarer Maisstärke erhältlich.

Kosten inkl. MwSt:

1 Stk. 8 Liter Max Air-Vorsammelgefäß inkl. 1 Rolle Einstecksäcke zu € 7,--

1 Rolle 8 Liter Einstecksäcke á 26 Stk. zu € 3,--

1 Rolle 120 Liter Biotonnen-Einstecksäcke á 10 Stk. zu € 7,--



NEUE FÖRDERUNG FÜR PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Für bis zu 21.000 Anlagen stehen Fördermittel zur Verfügung.

Gefördert werden Photovoltaik-Anlagen, die zwischen 12.03.2014 und 15.12.2014 errichtet werden.

Anders als bisher können heuer sowohl natürliche als auch juristische Personen einen Antrag stellen. Somit können neben Privatpersonen auch Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc. eine Förderung beantragen.

Für Informationen und Beratungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!

NUTZEN SIE DIE KRAFT DER SONNE UND UNSER KNOW HOW FÜR EINEN SAUBEREN STROM!



Stadtplatz 14 . 3860 Heidenreichstein . T 02862/52 688 Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T 02865/303 E office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at



NÖ-Jugendkarte 1424

Die NÖ Jugendkarte bringt jungen Menschen viele Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Koopera-



tion mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint. Darüber hinaus ist die Jugendkarte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis - auch digital als APP.

Viele sind von der unbürokratischen Abwicklung begeistert. Und es geht wirklich einfach! Der Jugendliche geht mit seinem ausgefüllten Antrag in das Gemeindeamt. Dort wird dieser nach ZMR-Abfrage gestempelt und von der Gemeinde mittels Kuvert oder gescannt an die Jugend:info NÖ weitergeleitet. Die Jugend:info NÖ kann damit kurzfristig die Karte ausstellen und auch die APP freischalten

Jugendlandesrat Wilfing: "Wir bieten für Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren ein sensationelles Service, das jetzt noch einfacher wird. Damit kommt die Jugendkarte - auch digital als APP - künftig noch schneller zu den jungen Menschen. Die Weiter-Entwicklung der NÖ Jugendkarte 1424 zur APP für Smartphones bringt erhebliche Vorteile für Jugendliche und vielfach auch den ersten persönlichen Kontakt zur Gemeinde, da die Karte nunmehr direkt am Gemeindeamt beantragt wird".

Das Anmeldeformular kann unter www.1424.info/formular heruntergeladen werden. Bei Fragen zur Antragstellung steht die Jugend:info NÖ per E-Mail info@1424.info oder telefonisch unter 02742/24565 gerne zur Verfügung.



Der Kindergarten berichtet

ein kleiner Rückblick (



JÄNNER:

Gleich nach den Weihnachtsferien, am 8.1. nahm sich <u>Herr Harald Pleha</u> Urlaub und besuchte uns mit seiner <u>Eisenbahn</u>. Er baute extra für die Kinder eine Schienenanlage, die in unsere Garderobe passte und schaffte auch neue Lokomotiven und Zubehör an. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, mit dem "Personenzug und Güterzug" zu fahren und Fragen an ihn zu stellen. Außerdem nahm er sich viel Zeit, um den Kindern das richtige Fahren mit der Lokomotive zu vermitteln. Viel Wissenswertes zum Thema erfuhren sie ebenfalls.

Wir sagten herzlich DANKE mit einer kleinen Sachertorte.

Freitag 10.1. Spieletag im Kindergarten: Die Kinder durften an diesem Tag von zu Hause Spielzeug mitnehmen (... zeigen, was das Christkindl gebracht hat) und es den anderen Kindern vorstellen

Mittwoch 22.1. Wir kochten eine winterliche Kartoffelsuppe, zu der die Kinder auch getrocknete Steinpilze und Zwiebeln von zu Hause mitnahmen. "Die schmeckt ja echt lecker!"...so die Kinder.

<u>Unser Thema im JÄNNER</u>: "Die Hagebutte macht uns gesund"

Wir begaben uns auf die Suche nach einer Hagebuttenstaude und wurden neben dem Heimatmuseum fündig. Bevor wir daraus Tee, Marmelade und gesundes Mark herstellten, galt es noch um Erlaubnis zu fragen, denn die Staude steht auf Privatgrund. So wollten wir den Kindern gleich das richtige Verhalten erlernen.

FEBRUAR: Faschingszeit

Bereits nach den Ferien begannen wir unseren Raum mit Äffchen, Lianen und Schlangen zu schmücken. Wir verwandelten heuer unseren Gruppenraum in einen Dschungel.

Passende Lieder, Spiele, Sprüche, Tänze führten uns durch diese lustige Zeit.

Kostümfest "Freitag den 28.2.

Die Kinder durften sich verkleiden -jeder nach

Lust und Laune. Zur Jause gab es eine "Riesenschlangentorte", die unsere beiden Mutti`s Frau Böhm und Frau Schmitmaier mit den Kindern herstellten.



<u>Faschingmontag:</u> Besuch bekamen wir von der Leopoldsdorfer Dorfjugend, die als Schlümpfe

verkleidet waren .



Den Kindern gefiel sehr, dass sie von ihnen geschminkt wurden.

<u>Faschingdienstag:</u> Die Zeit vertrieben wir uns mit lustigen Wettspielen.

Die Kinder waren vom Herrn Bürgermeister zu einem Faschingskrapfen eingeladen.

MÄRZ, APRIL:

Aschermittwoch: Wir begannen die Fastenzeit mit einer kleinen religiösen Einheit - Herr Probst Hochwürden Andreas Lango teilte den Kindern das Aschenkreuz aus.

MAI:

12.5. <u>Besuch bei den Hochlandrindern der Familie Frasl in Reingers</u>

Wir haben viel Wissenswertes erfahren - ein

schöner Tag mit liebevoller Betreuung und Bewirtung für die Kinder! Vielen Dank!



16.5. Mama-Papa-Tag im Kindergarten Die Kinder überraschten die Eltern mit Hilfe von Zdenka mit der "Vogelhochzeit"

27.5. Der Kasperl kam zu uns

JUNI:

2.6. <u>Die Vorschulkinder waren in die Schule eingeladen</u> - durften ihre Schultasche mitnehmen

3.6. <u>Ausflug der Vorschulkinder in die Käsema-</u>

<u>cherwelt</u>



17.6. <u>Kleiner Wandertag auf den Bauerhof zu</u> <u>Familie Böhm</u> (Saghäuser)

Ebenfalls vielen Dank für die Führung durch den Hof und dass wir kommen durften!

Dass gerade Ferkel geboren wurden, als wir zu Besuch waren, faszinierte die Kinder.



19.6. <u>Fronleichnam</u>: Wir nahmen wieder gemeinsam an der Prozession teil

VORAUSSCHAU: Mit einem Schokoladefondue wollen wir uns von unseren tüchtigen Vorschulkindern verabschieden. Eine kleine Belohnung für`s tolle Mitmachen beim Vorschultag und der Lernwerkstatt, die wir ja jeden Donnerstag durchgeführt haben.

<u>Ferienbetreuung findet</u> heuer in den letzten drei Augustwochen statt

13 Kinder sind angemeldet

Viel gemeinsam zu unternehmen und gutes Wetter zu haben, wünschen wir uns!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Familien für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern viel Spaß und gute Erholung!

Unser Dank gilt auch unserem Herrn Bürgermeister, der großzügigerweise für die Kinder ein neues Mixgerät ermöglicht hat (zum Herstellen der heißgeliebten Smoothies), allen Mitarbeitern der Gemeindestube und des Bauhofs für die gute Zusammenarbeit.

Den Neuanfängern einen guten Start und alles Liebe...bis bald.

Mit freundlichen Grüßen Euer Kindergartenteam

Helga und Gaby

Kínder sind unsere Zukunft doch wir sind die Gegenwart für unsere Kinder!

UNBEKANNTER AUTOR



Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

Die Geologische Bundesanstalt als Dienststelle des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Messflüge mittels Hubschrauber in verschiedenen Landesteilen durch.

Diese Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogrammes im Rahmen der Grundwasser- und Rohstoffforschung, das in Absprache mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und der jeweiligen Landesregierung erfolgt.

Da im heurigen Jahr wieder ein Messprogramm läuft, möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass in der Zeit zwischen Anfang August und Mitte September 2014 (abhängig von der Wetterlage) Messflüge im Bezirk Gmünd und zwar im Gebiet folgender Gemeinden stattfinden: Gmünd, Haugschlag, Hoheneich, Heidenreichstein, Eggern, Litschau, Eisgarn, Reingers, Amaliendorf-Aalfang, Brand-Nagelberg, Schrems.

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei die dichter besiedelten Bereiche ausgeklammert werden. Infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80 m) können eventuelle kurzzeitige Lärmbelästigungen leider nicht ganz ausgeschlossen werden.



MARTIN SCHMITMAIER [Montage-Tischler]

Hirschenschlag 15

3863 Reingers Tel.: 0664/4042574

Reisepass für Kinder

Nachstehende Informationskampagne betrifft die Kinderreisepässe, die bei einer Reise ins Ausland für jedes Kind benötigt werden, weil die "früheren" Kindermiteintragungen, die sich noch immer in ca 100.000 gültigen Reisepässen befinden, bereits seit längerer Zeit ungültig sind.



Weil sie sich aber noch immer in den Pässen befinden, werden sie noch immer von Eltern verwendet. Vermieden werden soll, dass Familien mit Kindern beim Urlaubsantritt oder während des Auslandsurlaubes aufgrund mangelnder Kinderreisepässe Probleme bekommen oder in den letzten Momenten Notpässe ausgestellt werden müssen.





BIO-, HEIZ-, & SOLARTECHNIK | INSTALLATION | SANITÄR

3860 Heidenreichstein, Edlauweg 14, info@boehmhaustechnik.at Mobile: 0664/5325440, www.boehmhaustechnik.at

Volksschule Reingers



Die Trainer des Sportclubs Litschau Herr Martin Schierer und Herr Ernst Katzenbeisser besuchten am 22. Mai unsere Schüler und begeisterten sie am Sportplatz mit einem tollen Fußballtraining.

Am 2.6. besuchten die Vorschulkinder der Kindergärten Haugschlag und Reingers unsere Schule um Schulluft zu schnuppern. Nach einer gemeinsamen Jause wurde mit den Kindern der 2. Klasse und Frau Lehrer Webinek fleißig an einer Schnuppermappe gearbeitet.





Danke an die Feuerwehrmänner von Reingers, die uns am 6. Juni einluden, der Feuerwehr einen Besuch abzustatten. Nach einer kurzen Einführung in der Schule über das richtige Verhalten im Brandfall ging es hinaus ins Freie um die Ausrüstung der Feuerwehr kennenzulernen. Das Zielspritzen begeisterte die Kinder genauso wie die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Zum Abschluss gab es noch eine leckere Jause. Alle Kinder waren sich einig: "Wir werden auch einmal der Freiwilligen Feuerwehr beitreten!"

Für das Mitwirken beim Adventsingen in der Pfarrkirche Reingers bekamen die Volksschulen Haugschlag und Reingers auch heuer wieder eine großzügige Spende überreicht. Vielen Dank an die Singgruppe Hirschenschlag!



Das Schuljahr 2013/14 ist zu Ende und wir wünschen allen Schülern und ihren Eltern einen schönen Sommer und erholsame Ferien und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

VL Werbinek Denise und VD Andrea Kellner



Veranstaltungskalender 2014 - Reingers						
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung				
12.07.2014	20:00	Knödelschmankerlfest und Wüstenparty der FF Gemeinde Reingers in der Hanfhalle				
19.07.2014	17:00	Dartturnier mit Siegerehrung der Frühjahrs-Meisterschaft in der Hanfhalle				
16.08.2014	20:00	B5-Party (Discozelt) beim Feuerwehrhaus in Illmanns				
22.08.2014		Blutspende im Turnsaal der Hauptschule Litschau 10:00 bis 12:30 und 13:30 bis 17:30				
29.08.2014	14:00	Traktorrennen in Reingers - freies Training				
30.08.2014	09:00	Startaufstellung und Showprogramm - START 14:00 Uhr				
31.08.2014	00:00	Zieleinlauf um 14:00 Uhr				
14.09.2014	10:00	Tanzbaumaufstellen des Lederhosenclub Leopoldsdorf				
03.10.2014	20:00	Tennengauer Musikanten				
04.10.2014	20:00	Tennengauer Musikanten				
10.10.2014	20:00	Die Fetzentaler Oktoberfest 2014				
11.10.2014	20:00	Die Fetzentaler				
17.10.2014	20:00	Members				
18.10.2014	20:00	Members				
30.11.2014		Punschstand und Bäckereiverkauf für die Pfarrkirche				
19.12.2014		Blutspende im Turnsaal der Hauptschule Litschau 10:00 bis 12:30 und 13:30 bis 17:30				
30.12.2014	17:00	Vorsilvesterpfad in Leopoldsdorf rund um den Teich				
31.12.2014	18:00	Silvesterwanderung DEV Reingers - START "Alte Post"				













WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ 3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465 info@houschko.at, www.houschko.at





WIR BAUEN & SANIEREN IHR TRAUMHAUS MIT ÖKOLOGISCHEN WERKSTOFFEN! Ihr Bau- und Zimmermeisterbetrieb

& SANIERUNGSBAU!

Wir bieten folgende Leistungen: Planung - Neubau - Sanierung Energieberatung - Fassadenarbeiten - Pflasterung - Stahlbetonarbeiten aller Art - Generalunternehmen Dachstühle - Carports - Holzschuppen - Holzdecken - Holzkonstruktionen aller Art - Trockenestriche Wohnhäuser

Wir beraten Sie kompetent und nehmen uns viel Zeit für Sie - auch gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten!

Herzlichst Ihr ÖKO & Sanierungsbau Team



Top-Jugendticket Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD





Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Die Jugendtickets haben vor 2 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

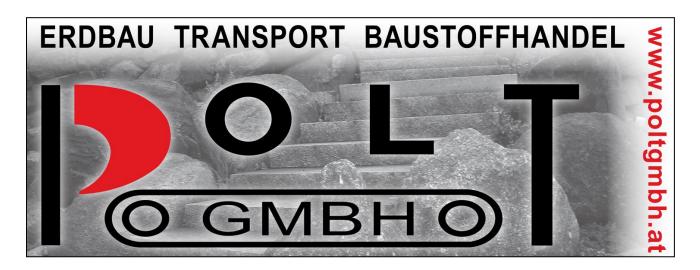
Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 18. August 2014 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich und kann sich bezahlt machen, denn in den Sommerferien gibt es viele attraktive Ziele in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu entdecken.













Piraten in Waldkirchen/Thaya gesichtet

Käpt'n Dros hat seinen Besuch angekündigt und lädt Piraten jeden Alters zur Schatzsuche nach Waldkirchen an der Thaya.

Augenklappe, Piratenhut, Totenkopffahne oder Holzbein – die besten Seeräuber sind gefragt!

Irgendwo bei Waldkirchen ist eine Schatztruhe versteckt. Mittels Karte, verschiedener Spiele und jeder Menge Spaß soll diese gefunden und gemeinsam aufgeteilt werden.

Dazu werden Teams gebildet, welche sich an mehreren Spielestationen in Waldkirchen, Gilgenberg, Schönfeld und am Erholungszentrum Sauteich, auf die Suche nach Hinweisen machen

In diesem Sinne: Ahoi!



Anmeldung und Infos:
www.waldkirchen-thaya.at
Achtung: Anmeldeschluss 31.07.2014
Begrenzte Teilnehmerzahl!

www.meisterdach.at



eMail: buero@meisterdach.at - Web: http://www.meisterdach.at



Ihr Berater in allen Versicherungsangelegenheiten

Kundenbüro Gmünd 3950 Gmünd, Stadtplatz 5 www.noevers.at

Herbert Scherzer

Tel.: 0664 / 44 58 561
eMail herbert.scherzer@noevers.at
Fax 02852 / 528 95 - 15900



A-3950 Gmünd - Breitensee - Nagelbergerstraße 46 Telefon 02852/52846 - Fax DW 18 - wurzbau@aon.at

VERMESSUNG DI Weißenböck Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2 Telefon: 02852 / 53161 | Fax: DW-31 www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen





ZT

ÄRZTEDIENST - Juli bis September 2014

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr AB 19.00 BIS 7.00 UHR TELEFON NR. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau Tel. 02865/455 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau Tel. 02865/203 MR Dr. Franz Ölzant, Reingers Tel. 02863/8244 Dr. Josef Ziegler, Brand Tel. 02859/7320

Juli 2014

05.+06.	MR Dr. Franz Ölzant
12.+13.	MR Dr. Gerald Ehrlich
19.+20.	Dr. Josef Ziegler
26.+27.	Dr. Werner Böhm-Michel

August 2014

02.+03.	MR Dr. Franz Ölzant
09.+10.	MR Dr. Gerald Ehrlich
16.+17.	Dr. Werner Böhm-Michel
23.+24.	Dr. Josel Ziegler
30.+31.	MR Dr. Franz Ölzant

September 2014

06.+07.	MR Dr. Gerald Ehrlich
13.+14.	Dr. Werner Böhm-Michel
20.+21.	Dr. Josef Ziegler
27.+28.	MR Dr. Franz Ölzant



Amtliche Mitteilung!

AN:

Info. MaiI Entgelt bezahlt

<u>Sprechstunden des Bürgermeisters:</u> Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr oder gegen Voranmeldung (0664/5304565)

ACHTUNG:

Geänderte

Parteienverkehrszeiten:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr

13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

08.00 bis 12.00 Uhr









